

Rheinhattan versenken Newsletter Nr.1

Inhalt:

- Zur Kampagne - Zum Newsletter - Rückblick Klybeckfest 2012 - Rückblick auf unser erstes Quartierillfest - T-Shirts bedrucken - Mediale Aufmerksamkeit auf Rheinhattan - Aufruf zur Dokumentation städtischer "Aufwertung" - Termine

Zur Kampagne

"Rheinhattan versenken!" ist eine lose Gruppe, die im Sommer 2012 entstanden ist. Wir wohnen in den von "Rheinhattan" direkt betroffenen Quartieren Klybeck und Kleinhüningen oder fühlen uns sonstwie eng mit diesen Stadtteilen verbunden. Wir lehnen das von der Stadt Basel geplante Projekt 3Land und insbesondere die geplante Hochhausinsel konsequent und ohne Kompromisse ab, da wir a) davon ausgehen, dass diese Entwicklung primär von ökonomischen Interessen gesteuert ist (Expansion verschiedener Chemieunternehmen sowie der Containerwirtschaft, hochwertiger Wohnraum für deren Angestellte usw.) und b) eine massive Veränderung der umliegenden Quartiere zur Folge haben wird (steigende Mieten und dadurch Verdrängung, mehr Kontrolle etc.). Wir wollen keine Parteien in unserer Gruppe, weil wir uns von der parlamentarischen Politik keine Lösung unserer Probleme erhoffen.

Zum Newsletter

Dies ist der erste Newsletter der Kampagne "Rheinhattan versenken". Wir wollen so versuchen, den Planungsprozess von Rheinhattan und unseren Widerstand gegen das Projekt zu begleiten und zu dokumentieren. Die Newsletter werden erst mal unregelmässig und nur online erscheinen. Sobald wir mehr Kapazitäten haben, wollen wir sie aber auch ausdrucken und an Treffpunkten auslegen. Um das längerfristig durchzuhalten, braucht es so viele Aktive wie möglich. Alle, die nun Lust bekommen haben, beim Newsletter oder auch auf andere Art beim Kampf gegen das Megaprojekt vor unserer Haustüre mitzumachen, sind herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Die Kontaktmöglichkeiten (Email, Sitzungen oder Info-Treffpunkt Magazin) sind am Ende jedes Newsletters aufgeführt.

Klybeckfest 2012

Die OrganisatorInnen des Klybeckstrassenfestes haben uns die Möglichkeit gegeben, am Klybeckfest einen Stand zu machen. Dort wurden T-Shirts mit dem "Rheinhattan versenken!"-Logo gedruckt und gegen Spende verschenkt. Zudem luden wir mit einem mehrsprachigen Flyer alle zum Quartiergrillfest am kommenden Tag ein, das sich inhaltlich um Rheinhattan drehte. Die T-Shirts kamen gut an und gingen weg wie "warmi Weggli". Wir merkten, dass viele Menschen unsere Ablehnung gegen das Bauprojekt Rheinhattan teilen. Neben unserem Stand gab es noch zwei weitere, die sich ebenfalls die Zukunft des Hafens zum Thema nahmen und sich gegen die städtischen Planungen wendeten. Daneben gab es eine Fotoausstellung und eine Videoinstallation, die den Abbruch der Tanksilos dokumentierten. Alles in Allem wurde am diesjährigen Klybeckfest auf verschiedenste Weise Kritik an Rheinhattan geübt. Ein breiter Widerstand zeichnet sich ab!

Rückblick auf das Quartiergrillfest vom 19. August

Unter dem Motto “Rheinhattan versenken” trafen sich am Sonntag Abend, den 19. August, über 100 BewohnerInnen des Kleinbasels und SympathisantInnen zu einem Quartiergrillfest. In lockerer Atmosphäre diskutierten die Anwesenden über das überdimensionierte Entwicklungsprojekt 3Land, wie es den Schweizerischen Rheinhäfen, der Stadtentwicklung und namhaften Architekt_innen vorschwebt.

In einem kurzen Vortrag wurde kritisch auf die verschiedensten Ebenen des Projekts eingegangen:

- Der von oben beschlossene massive Rück- bzw. Ausbau des Hafens;
- die den BewohnerInnen vorgegaukelte Mitbestimmung in der Planung in Form einer Begleitgruppe, die jedoch höchstens kosmetische Vorschläge machen kann, bei grundsätzlichen Fragen – etwa über Sinn und Zweck des gesamten Projekts – aber kein Mitspracherecht hat;
- Die Rolle der Zwischennutzungen im Hafenaerial: Sie müssen in erster Linie als Instrument der Stadt gesehen werden, das Grossprojekt vorzubereiten, das Gebiet um den Hafen aufzuwerten, d.h. attraktiver zu machen.

Die Position der Anwesenden war mehrheitlich klar: Schluss mit den profitorientierten und grössenwahnsinnigen Bebauungsplänen der Regierung. Es wurde auch noch einmal betont, dass es sich bei den Organisator_innen weder um eine Partei noch um eine sonstige Organisation handelte und man eine Zusammenarbeit mit diesen auch zu meiden versuche. Man wolle sich als betroffene Quartierbewohner_innen treffen und nicht als VertreterInnen irgendeiner Institution.

T-Shirts bedrucken

Wegen der grossen Nachfrage nach den “Rheinhattan versenken!”-T-Shirts gibt es ab sofort die Möglichkeit, Kleidungsstücke im Magazin bzw. in der Capri-Bar an der Inselstrasse 79 abzugeben – am besten mit Namen versehen. Wer kein passendes Kleidungsstück zur Hand hat, kann sich in eine Liste einschreiben. Wir schreiben eine Mail, sobald die Kleider bedruckt wurden. Das Ganze funktioniert gegen Spende, diese können in der Capri Bar gleich nebenan abgegeben werden.

Mediale Aufmerksamkeit auf Rheinhattan

Im Zuge des Klybeck Strassenfestes gab es eine Reihe von Medienberichten, die den beginnenden Widerstand gegen die Vision Dreiland/Rheinhattan thematisierten (auf unserer Homepage sammeln wir übrigens sämtliche lesenswerten Artikel zum Thema. Bei Bedarf werden wir die Berichte auch kritisch kommentieren.). Dabei wurde die Kampagne “Rheinhattan versenken” immer wieder erwähnt und zum Teil völlig falsch dargestellt. Bei den folgenden zwei Missverständnissen ist es uns wichtig, diese zu klären:

1. Das DRS-Regionaljournal berichtete am 24.8. über den Protest gegen Rheinhattan: www.drsl.ch/www/node/358540 In der Beschreibung des Radiobeitrags schreibt die Redaktion auf ihrer Homepage: “*Hinter dem Protest steht die IG Klybeck.*” Das ist falsch. “Rheinhattan versenken!” hat sich nicht aus der IG Klybeck heraus gebildet. Wir stehen zwar in freundschaftlichem Kontakt zur IG Klybeck und werden uns weiter mit allen gegen Rheinhattan aktiven Gruppen und Menschen austauschen, aber wir legen Wert auf unsere Eigenständigkeit. Auch “politische Institutionen” sind bei uns bewusst nicht vertreten.

2. Die Basellandschaftliche Zeitung widmete dem Klybeckfest sowie dem Widerstand gegen Rheinhattan gleich mehrere Artikel, unter anderem diesen: www.basellandschaftlichezeitung.ch/base... Darin steht: *“Die Ideen zur Nutzung der Klybeckinsel für Wohnraum im mittleren und oberen Segment stösst bei einem Teil der Bewohner Kleinhüningens auf wenig Gegenliebe. Rund um einige links-grüne Jungpolitiker hat sich eine Gruppierung namens «Rheinhattan versenken» gebildet, denen die geplante Bebauung ein Dorn im Auge ist.”* Auch das ist falsch. “Rheinhattan versenken!” wurde unter anderem gegründet, um sich abseits der parlamentarischen Politik gegen die Stadtentwicklung zu organisieren. Wie bereits zu Beginn erwähnt, haben wir weder Vertrauen in PolitikerInnen, egal ob jung oder grün, noch glauben wir, dass die Auseinandersetzung um Rheinhattan fernab von den Betroffenen – in einem Parlament – geführt werden sollte.

Aufruf zur Dokumentation städtischer “Aufwertung”

Um den Entwicklungen und Veränderungen, die sich im Klybeck und in Kleinhüningen bereits jetzt schon ereignen, nicht immer nachzuhinken, rufen wir dazu auf, uns über steigende Mieten, Totalanierungen, geplante Abrisse und dergleichen zu informieren. Mehr unter rheinhattanversenken.noblogs.org/post/2...

Termine

Um dem Widerstand gegen die Hochhausinsel Kontinuität zu verleihen, soll es eine Quartiersversammlung geben, die in Zukunft hoffentlich regelmässig stattfinden wird. Die erste findet am **Sonntag, den 16. September 2012, um 16 Uhr im Hinterhaus der Klybeckstrasse 247 im 1. Stock** statt. Ziel ist, die bereits angestossenen Diskussionen weiterzuführen und auszubauen.

Am **Samstag Abend, 13. Oktober 2012** schauen wir uns **im Neuen Kino** einen Film an: „Mietenstopp“ ist ein Dokumentarfilm über die Berliner Mietenstopp-Demonstration und ihre Aktivisten im Sommer 2011. Danach wollen wir gemeinsam über unser weiteres Vorgehen diskutieren. Genaue Zeit ist noch nicht klar, wird aber sicher auf der Neue-Kino-Homepage und im B-Flyer für Oktober bekannt gegeben werden.

Kontakt

online: rheinhattanversenken@riseup.net rheinhattanversenken.noblogs.org

offline: Infoladen Magazin “Rheinhattan” Inselstrasse 79 4057 Basel